

Hinweise zur Themenstellung für Bachelorarbeiten in der
Fakultät Technik

zur Aushändigung an den Themensteller bzw. betrieblichen Betreuer

Allgemeines

Vergabe, Inhalt und Umfang der Bachelorarbeiten sind in den §§ 15 bis 17 der Prüfungsordnung geregelt.

Zeitlicher Ablauf

Die Ausbildungsbetriebe sollten den Themenvorschlag für jeden Kandidaten möglichst frühzeitig bei der Dualen Hochschule Mannheim einreichen. Spätester Termin: Siehe Terminübersicht des Studienganges. Nach Genehmigung der Aufgabenstellung durch den Prüfungsausschuß wird von der Dualen Hochschule ein weiterer Betreuer für die Mitbetreuung und Bewertung der Arbeit benannt.

Auswahl des Themas

Das Thema ist so zu wählen, daß die Bearbeitung auf die in der Ausbildung vermittelten Kenntnisse aufbaut. Es muß vom Kandidaten selbständig bearbeitet werden können und soll ihm die Möglichkeit bieten, seine technischen Fähigkeiten anzuwenden. Eine Einarbeitung in den entsprechenden Problemkreis kann der eigentlichen Bearbeitung vorangehen. Wegen der Kürze der Bearbeitungszeit (12 Wochen) kann aber den Studierenden ein mehrwöchiges Literaturstudium in der Regel nicht zugemutet werden.

Das Thema darf in der vorgesehenen Art bisher nicht bearbeitet worden sein und es darf in der betreffenden Abteilung nicht routinemäßig behandelt werden. Auf Wunsch des Ausbildungsbetriebes können Bachelorarbeiten für eine Weitergabe an Dritte gesperrt werden.

Äußere Form der Themenvorschläge

Die Themenbeschreibung sollte es dem Prüfungsausschuß ermöglichen, den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Arbeit anhand der vorliegenden Angaben grob abzuschätzen und vergleichend zu beurteilen.

Aus Gründen der Einheitlichkeit sollten die Themenvorschläge in folgende Form gebracht werden:

Deckblatt ist das entsprechende beiliegende Formblatt, auf dem der Name der/des Studierenden, das Thema und der Name des betrieblichen Betreuers einzutragen sind (der Name des zweiten Betreuers wird von der Dualen Hochschule eingesetzt).

Ferner ist wegen der Besuche auf die richtige Anschrift zu achten (kein Postfach angeben!) Das Thema auf dem Deckblatt soll eine Kurzfassung der Aufgabenstellung und in der Regel nicht länger als zwei Zeilen sein. Auf der zweiten Seite (und bei Bedarf weiteren Seiten) folgen:

- Aufgabenbeschreibung
- Problembeschreibung
- Ausgangsdaten
- Lösungsschritte
- Bemerkungen

Die **Aufgabenbeschreibung** soll die ausführliche Beschreibung der Aufgabe mit klarer Formulierung der Schwerpunkte und des Zieles der Arbeit sein.

Die **Problembeschreibung** soll der Einführung des "Nicht-Fachmannes" in die Problematik des zu bearbeitenden Gebietes dienen. Die Aufgabenstellung wird hier in einen größeren Rahmen gestellt, Randbedingungen werden genannt, bisherige Tätigkeiten auf dem entsprechenden Gebiet und betriebliche Besonderheiten werden dargestellt.

Bei den **Ausgangsdaten** sollen nicht die Daten selbst vorgegeben, sondern Hinweise auf vorliegende Unterlagensammlungen vorhandene experimentelle Aufbauten, Ergebnisse vorangegangener Arbeiten, VDI-Richtlinien, Normen usw. gegeben werden.

Die **Lösungsschritte** sind nicht als Gliederung der Arbeit zu verstehen, vielmehr soll damit auf einzelne Teilgebiete hingewiesen werden, die in der Arbeit behandelt werden sollen.

Bei den **Bemerkungen** können z.B. besondere innerbetriebliche Schwierigkeiten bei der Themenbearbeitung dargestellt werden.

Betriebliche Betreuung

Die Durchführung der Bachelorarbeit muß von einem qualifizierten Betreuer (mit akademischen Abschluß) des Ausbildungsbetriebes betreut und bewertet werden.